

Restaurant Pflugstein, Erlenbach ZH

Für Romantiker, die Genuss mit toller Aussicht verbinden wollen

Es gibt sie zuhauf, die chicen Restaurants rund um den Zürichsee. Das Restaurant Pflugstein, ein traditionsreiches Riegelhaus, ist ein Überflieger. Zum einen wegen der sagenhaften Lage hoch über dem Zürichsee, der gediegenen Ambiance und der Platanenterrasse, zum andern wegen der gradlinigen, ambitionierten Küche.

Ambiente Innenräume	5
Garten, Park, Terrasse	5
kinderfreundlich	3
Preisklassen	2, 3

Restaurant zum Pflugstein
Pflugsteinstrasse 71
8703 Unterseen
Telefon +41 44 915 36 49
www.pflugstein.ch
welcome@pflugstein.ch

Gastronomie

Jeannine Meili, Gastgeberin

Saison

geöffnet Dienstag
bis Sonntag
(Dienstag und Samstag
ab 18.30 Uhr)

Sport/Freizeit/Erholung

wandern, biken

Lust auf Hausmannskost? Wie wär's mit Häcktätschli mit Jus, Kartoffelstock und Gemüse oder Siedfleisch mit frischem Meerrettich, so wie es im alten Rebbauernhaus wohl schon früher auf den Tisch kam? Zu bieder, meinen Sie? Absolut nicht, denn mit ihren Grossmutter-Rezepten hat Küchenchefin Maria Appel vom Restaurant Pflugstein grossen Erfolg: Sie kombiniert Altbekanntes geschickt mit Neuem oder mit mediterranen Elementen.

Die Menükarte ist klein, geht aber auf verschiedene Ansprüche ein. Neugierig macht das im Noriblatt pochierte, mit Wasabischaum angerichtete Dorschrückenfilet. Hier gibt es auch das beste Wienerschnitzel am Zürichsee: Das Kalbsplätzli in der knusprig gebratenen Panade wird in den Grössen M oder XL offeriert. Von der charmanten Bedienung mündlich empfohlen wird das täglich wechselnde Mittagsmenü. Zum Beispiel ein delikates Osso bucco an einer herzhaften Weinsauce.

Für den «Pflugstein» am Westhang des Pfannenstils gilt die Devise «Altes Haus, junge Crew.» Mit Gastgeberin Jeannine Meili und Küchenchefin Maria Appel ist echte Frauenpower am Werk. Das zeigen die liebevollen Details rund ums Haus, in den getäferten Stuben und im modernen Kaminzimmer, wo die Wände mit Fotos vom «Pflugstein» geschmückt sind. Dieser sagenumwobene Findling aus der Eiszeit hat dem gastlichen Haus den Namen gegeben.

